

FDP

Die Liberalen Nidwalden



Lilian Lauterburg

Landrätin Stansstad

Grünliberal ist in Nidwalden nicht neu

Wir haben unser Haus in Minergie-Standard gebaut. Unser Warmwasser wird mit Thermosolarzellen geheizt. Demnächst installieren wir eine Solarzellenanlage, um das Elektroauto mit eigenem Strom zu laden. Im Garten regiert die Natur. Wir kaufen auf dem Markt und im Laden saisongerecht und wenn möglich biologisch produzierte Lebensmittel ein. Das wenige Fleisch, das wir konsumieren, stammt von Bio-Landwirten aus der Region. Wir trinken Hahnenwasser. Unsere Kleider wandern nicht immer nach einmaligem Tragen in den Wäschekorb. Nein, ich bin nicht Mitglied der Grünen, sondern überzeugte Vertreterin der FDP. Die Liberalen Nidwalden! Was heisst das für mich persönlich und unsere Partei? Ökologie, nachhaltiges Handeln und Wirtschaft widersprechen sich nicht.

So stand es bereits vor Jahren in unserem Parteiprogramm und entspricht auch meiner persönlichen Überzeugung. Und ich stehe damit keineswegs allein in unserer Partei. Ich hätte mich deshalb gefreut, wenn sich die Vertreterinnen und Exponenten der neu gegründeten Grünliberalen in Nidwalden bei uns gemeldet hätten. Dann hätten sie festgestellt, dass auch ihre Ideen bei uns einen Platz gefunden hätten. Kräfte in Richtung «blaue Ökologie» hätten so gebündelt werden können, anstatt diese zu verzetteln.

Letztlich wird die Zukunft zeigen, ob die neu gegründeten «Grünliberalen» eher links-grüne oder vielmehr nachhaltig-liberale Werte vertreten. Die Tür zu einem konstruktiven Dialog steht von Seiten FDP. Die Liberalen Nidwalden auf jeden Fall offen.